



Amtsblatt

der Stadt Hohenmölsen

und den Ortschaften Webau, Werschen, Zemschen,
Granschütz und Taucha



Nr.: 2

Jahrgang 19

31. Januar 2010

Stadt
HOHENMÖLSEN
mit den Ortsteilen

AUPITZ
GRANSCHÜTZ
KEUTSCHEN
OBERWERSCHEN
RÖSSULN
TAUCHA
WÄHLITZ
WEBAU
WERSCHEN
ZEMBSCHEN

Amtliche
Bekanntmachungen
Ratsbeschlüsse
Informationen
Kirchliche Nachrichten
Kulturveranstaltungen
Sportveranstaltungen
Vereinsnachrichten
Programme
Angebote

Sternsingeraktion 2010



Wir möchten hier allen in Hohenmölsen, Teuchern und Umgebung sehr herzlich danken, die im Januar die Sternsingeraktion: „Kinder helfen Kindern in Not“ unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank!



Sprechstunden

der Ortsbürgermeisterin von Taucha

Sehr geehrte, liebe Tauchaer,
auch als Ortsbürgermeisterin führe ich für Sie nach wie vor Sprechstunden im Büro, Bahnhofstraße 1, durch. Sie haben also weiterhin die Möglichkeit, Ihre den Ort betreffenden Anliegen, Anfragen, Hinweise, Kritiken usw. vorzutragen, mit mir zu besprechen, um diese einer Antwort bzw. Klärung zuzuführen. Die Sprechstunde findet jeweils montags in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr statt.

Ihre Renate Pötzsch

Mölsener Veranstaltungstipps



- 06.02.2010 18:00 Uhr
NACH UNS NICHTS - Festival
SKZ „Lindenhof“
- 06.02.2010 21:00 Uhr
Disco mit „Orion“
Volkshaus Hohenmölsen
- 13.02.2010 08:30 Uhr
Hallenfußballturnier
SV Großgrimma e.V. Jugend E/F
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 13.02.2010 20:11 Uhr
Fasching
SKZ „Lindenhof“
- 26.02.2010 20:00 Uhr
Baumann & Clausen
Bürgerhaus
- 27.02.2010 ab 8:00 Uhr
5. Volleyballturnier
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 27.02.2010 20:11 Uhr
Karneval
mit „Möchtegern“ und Team 74
„Volkshaus zum Rippachtal“ Taucha
- 28.02.2010 08:30 Uhr
Hallenfußballturnier
SV Großgrimma e.V. Jugend D
GLÜCKAUF SPORTHALLE
- 28.02.2010 14:30 Uhr
Karneval für Senioren
„Volkshaus zum Rippachtal“ Taucha

Änderung vorbehalten!
gez. Ungewiß

ZWA Bad Dürrenberg

Bereitschaftstelefon:

0163 54 25 020



HOHENMÖLSEN

Jahresrückblick für das 2. Halbjahr 2009

Monat Juli

Zum Monatsanfang wurde der ehemalige Chefarzt des Hohenmölsener Krankenhauses, Dr. Klaus-Peter Adler auch als Stadtrat in den Ruhestand verabschiedet. Neben weiteren zwölf Stadträten erhielt er die Abschiedsurkunde. Der Stadtrat als Gremium hatte sich nach seiner konstituierenden Sitzung stark reduziert. Von ehemals 28 Mitgliedern waren es aufgrund des Bevölkerungsrückgangs der Stadt nur noch 20. Frank Todte (CDU) wurde erneut zum Stadtratsvorsitzenden gewählt. Ihren ersten Auftritt im Ratssaal hatte die neu in den Stadtrat eingezogene Wählergemeinschaft Aktives Hohenmölsener Land (AHL).

Horst Lindner übergab zum Monatsanfang die Amtsgeschäfte als Ortsbürgermeister in Werschen und den Schlüssel zum Ortsbürgermeisteramt an seinen Nachfolger Michael Seppelt. Seit 1991 war er im Amt und wünschte nun seinem Nachfolger alles Gute.

2009 gab es eine gute Erdbeerernte. Das durchwachsene Wetter ließ die Früchte langsam und gleichmäßig reifen. So kamen derzeit viele Leute auf die Felder zum selber ernten.

Vom 3.-5. Juli fand in der Gartenanlage „Neues Leben“ das 49. Kinder- und Gartenfest statt. Es wurde traditionell mit dem Fackelumzug eröffnet. Ein reichhaltiges Programm brachte eine abwechslungsreiche Wochenendgestaltung für alle Besucher und Gäste.

Schlechte Nachrichten hatte die Mibrag derzeit aus dem Bundesumweltministerium erhalten. Das Unternehmen könne nicht damit rechnen, zusätzliche Emissionsrechte für den Betrieb drei älterer Industriekraftwerke zu erhalten. Der drittgrößte Landmaschinenbauer der Welt, der amerikanische Konzern AGCO, stieg am 8. Juli in Hohenmölsen ein. Er übernahm zu 100 Prozent das ehemalige Gelände der Bundeswehr. In der Startphase wollte das neue Unternehmen 50 Arbeitsplätze schaffen.

Am Wochenende 10.-12.07. fand im Freizeitpark Pirkau das 18. Bikertreffen der Motorradfreunde Grunau statt.

Unsere Stadt wollte sich in der Zukunft als familienfreundliche Stadt profilieren. Die derzeit beginnende Sanierung der Grundschule Nord als auch die Modernisierung der Kindertagesstätte „Spatzennest“ waren wichtige Bausteine auf diesem Weg. In Taucha als „Bald-Ortschaft“ der Stadt hatte die Gemeinde am Sportplatz einen ehemaligen Spielplatz „wiederbelebt“. So wurden Rutsche, Karussell, ein großer Sandkasten, ein Märchenhaus sowie Kletterbalken und eine Wippe angeschafft.

Mädchen und Jungen der Sekundarschule waren derzeit eine Woche lang zur Kriegsgräberpflege im belgischen Lommel. Im Verlauf von drei Arbeitseinsätzen hatten die Mädchen und Jungen 1 300 Gräber gesäubert. Dieses Engagement fand allseitige Anerkennung.

Zur Monatsmitte überreichte die Mibrag sieben Bilder aus dem Tagebau an das Bergbaumuseum Deuben. Zusammen mit der Brikettfabrik Hermannschacht in Zeitz werden dort die Besucher in der Region umfassend über Kohle und deren Abbau informiert.

In der Stadt liefen derzeit die Vorbereitungen für die Bauarbeiten an der Grundschule Nord auf Hochtour. Trotz der noch ausstehenden Finanzierung wurde am Projekt gearbeitet, damit alle Termine eingehalten werden konnten. Ein erfreuliches Fazit konnte die Hohenmölsener Polizei zum Monatsende ziehen. Nach einer knapp zweistündigen Verkehrskontrolle wurde bei knapp 30 kontrollierten Fahrzeugen lediglich ein Verstoß festgestellt.

Die Julistatistik der Agentur für Arbeit Merseburg zeigte deutlich positive Tendenzen, lag doch die Arbeitslosenmeldung erstmals nach mehrmonatigem

Anstieg deutlich unter dem Vorjahreswert.

Die zu verzeichnende Arbeitslosenquote in der Region lag zum Monatsende bei 14,8%.

Monat August

Zur Neptuntaufe im Rahmen des Strandfestes am Mondsee wurden zum Monatsanfang vor allem Nixen und Piraten getauft. Besonders die Kleinen kamen auf ihre Kosten, denn neben der legendären Neptuntaufe traten die Mädchen vom Karnevalsverein Zeitelmännchen auf dem Spielplatz im Freizeitpark Pirkau auf. Neptun animierte zu Spielen, bei denen es etwas zu gewinnen gab.

Zu einer groß angelegten Rettungsaktion mit 200 Beteiligten kam es zeitgleich am Mondsee nach einer Vermisstenmeldung. Taucher und Hubschrauber waren im Einsatz. Das vermisste zweieinhalb Jahre alte Mädchen wurde nach sechs Stunden Suche wohlbehalten aufgefunden.

Ein Konzert mit Orgel und Gesang gab es am 1. August in der evangelischen Stadtkirche St. Peter. Es erklangen unter anderem Werke von Händel, Mendelssohn-Bartholdy und Purcell. Das Hohenmölsener Freizeitzentrum veranstaltete am gleichen Tag ein Familienfest am ehemaligen Freibad. Geboten wurden viele Spiele für Jung und Alt.

Der Radwegeausbau im Burgenlandkreis bekam derzeit einen gehörigen Schub. Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke (CDU) hatte am 6.8. einen Zuwendungsbescheid über die Summe von rund 1,5 Millionen Euro an Landrat Harri Reiche (parteilos) übergeben. Das Geld stammte aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung und angelegt werden sollte es in der so genannten Radacht.

44 Schulanfänger und sechs Wiederholer wurden derzeit in drei erste Klassen eingeteilt. Sie waren die ersten Schüler der Stadt, die gleich ins Gymnasium kamen, denn die beiden Grundschulen wurden zusammengelegt und fanden gemeinsam Platz im Agricolagymnasium.

In der Ausbildungsstätte der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft (Mibrag) in Deuben hatten am 10. August 42 junge Männer und Frauen ihre Ausbildung begonnen. 35 Jungfacharbeiter wurden im Februar für neun Monate übernommen und nun hatten sich Betriebsrat und Geschäftsführung auf die unbefristete Übernahme geeinigt. Bis 2011 sollten den ausgebildeten jungen Leuten jedes Jahrgangs Arbeitsverträge angeboten werden, um die Lücken zu schließen, die ausscheidende ältere Mitarbeiter hinterlassen.

33 Abc-Schützen, begleitet von ihren beiden Klassenlehrerinnen, füllten am 12.8. die Bücherei. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen verteilten Dank der Sparkasse kostenlos Bücherbeutel an die Erstklässler und alle waren begeistert. Zum 14. Mal veranstaltete der Leichtathletik- und Radsportverein (LRV) Weißenfels am 14.8. im Freizeit- und Erholungsgebiet von Pirkau den Mondsee-Lauf. Trotz der sommerlichen Temperaturen waren insgesamt 76 Läufer am Start.

Der Skatverein und der Wirt der Gaststätte „Gambrinus“ in Webau luden am 15. August zum Skatturnier um den Gambrinus-Pokal ein.

Der Abwasserzweckverband Saale-Rippachtal steht wirtschaftlich auf solider Basis. Die gute Nachricht im laufenden Monat: die Verbraucher konnten sparen. Demnach sank die höchstzulässige Gebühr für die Einleitung von Schmutzwasser in das zentrale System von 3,57 Euro auf nunmehr 3,47 Euro. Marktschreier kamen am 16. August auf dem Marktplatz. Es wurden bei den „Italienischen Festtagen“ Waren direkt vom Lkw angepriesen. Im Angebot waren unter anderem verschiedenste Nudeln, Gebäck und Wein.

Am 19. August wurde in Hohenmölsen ein Stück Geschichte geschrieben, genau genommen abtransportiert. Der dreiteilige Altar der evangelischen Kirche St. Petri wurde nach Magdeburg in den Dom gefahren. Dort war er bis zum 18. November in der Ausstellung „Altarpositionen“ aus Anlass des 800-jährigen Jubiläums des Magdeburger Domes in einem Seitengang zu sehen.

Im Haus des Deutschen Roten Kreuzes in der Werkstraße wurde für den gleichen Tag ein Sommerfest vorbereitet. In dem Haus sind unter einem Dach die Tagesstätte für seelisch kranke Menschen und die Tagespflege



untergebracht. Ziel war, dass sich die Besucher beider Einrichtungen besser kennenlernen.

Mehr als 800 Mitarbeiter der Mitteldeutschen Braunkohlegesellschaft (Mibrag) fanden sich am 22.8. mit ihren Familien zum traditionellen Picknick im Freizeitpark Pirkau ein, das vom Fanfarenzug Hohenmölsen feierlich eröffnet wurde.

Einen Leckerbissen mit europäischem Spitzensport bekamen Fans des Handballsportes am 26.8. geboten. Die schwedische Mannschaft Redbergslid IK Göteborg spielte in der GLÜCKAUF SPORHALLE 31:31 gegen die SV Concordia Delitzsch.

Am Mittag des 28. August nahm der amerikanische Landmaschinenproduzent AGCO in der Stadt drei Türme in Anwesenheit des Wirtschaftsministers, des Landrates und unseres Bürgermeisters die Produktion auf. Zwölf Millionen Dollar wurden im ersten Schritt investiert.

Der Straßenbelag und die Brücke des Schwarzen Weges zwischen Granschütz und Webau wurden derzeit fertig gestellt.

Der Freizeitpark Pirkau und die Burgenlandkiter luden am Wochenende 28.-30.8. zur 13. Auflage des Drachenfestes an den Mondsee ein. Teams aus ganz Deutschland wurden vorgestellt und viele Besucher und Gäste kamen. Am 29. August wurde in der Stadt das neue, in Rekordzeit errichtete Diabeteszentrum eröffnet. Der erste Spatenstich war Ende Januar, Richtfest im Mai. Inhaber des Zentrums wurde der Mediziner Karsten Milek und das Haus ist behindertengerecht eingerichtet. Mit der Eröffnung des Gesundheitszentrums wurde zugleich der elfte Hohenmölsener Diabetestag durchgeführt. Der Abriss des Hohenmölsener Krankenhauses war vom Tisch. Darüber informierte unser Bürgermeister am Rande der Eröffnung des neuen Diabeteszentrums.

Das ehemalige Freibad von Hohenmölsen sollte einen Namen erhalten. Darüber wollte am 31.8. der Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss des Stadtrates befinden.

Zum Monatsende betrug die regionale Arbeitslosenquote 13,6%.

Monat September

Wer gern zu Veranstaltungen geht, wer Fanfarenmusik mag und wer gern einkaufen geht, der war vom 4. bis 6. September in Hohenmölsen genau richtig. In dieser Zeit luden die Stadt und die Händler sowie Organisatoren zum „Hohenmölsener Herbstmarkt“ ein. Die Stadtverwaltung und der Dreitürme e.V. und hatten sich wieder viel einfallen lassen, so dass für alle etwas Interessantes dabei war. Am 3.9. öffnete der Vergnügungspark auf dem Franz-Spiller-Platz seine Tore. Ein Besuch dort lohnte sich. Das größte „Kaufhaus“ unter freiem Himmel der Region öffnet am Freitag. Über 200 Händler hatten ihr Kommen zugesagt. Drei Tage lang traten Tanzgruppen auf, es gab Livemusik und Discos. An der Kirche konnte man sich in längst vergangene Zeiten zurückversetzen lassen, denn hier fand der beliebte Mittelaltermarkt mit Schaukämpfen und Fakir-Show statt. „Die Macht des Schwurs“ war die neueste Aufführung der historischen Schlacht um Hohenmölsen.

Zum fünften Mal ertönte am 6. September in Hohenmölsen der Anpfiff für einen sechsstündigen sportlichen Marathon auf der Envia-M-Bühne am Altmarkt. Unter den 269 Startern waren alle Altersklassen vertreten. Der Stromversorger hatte unter dem Motto „Mit Energie Gutes tun“ Kommunen aufgerufen, sich bei einem Triathlon für einen guten Zweck zu engagieren. 30 Orte waren dem Aufruf gefolgt. Im vergangenen Jahr war Hohenmölsen bis auf Platz zwei durchgestartet, 2009 reichte es mit 321 Kilometern am Ende für Platz 5.

Am 12. September begann für die Kegler der SG Wählnitz das große Abenteuer: Der Verbandsligameister der vergangenen Saison startete zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der 3. Bundesliga Ost.

31 junge Menschen - Studenten, Auszubildende, Praktikanten - hatten sich derzeit für die 7. Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen angemeldet. Direktorin Sabine Meinhardt freute sich darüber, dass die Angebote im Jahr 2009 auch von jungen Menschen aus dem Burgenlandkreis genutzt wurden.

Ein stählerner Koloss von 1 750 Tonnen Gewicht - der Schaufelradbagger 1553 - kroch am 17. September über die Straße von Profen nach Hohenmölsen auf seinem Weg aus dem Abbaufeld Profen-Süd in die Grube Schwerzau. Er bewegte sich mit 360 Metern pro Stunde voran und die Umsetzung verlief ohne Probleme.

Der amerikanische Landmaschinenbauer AGCO, der das ehemalige Kasernengelände in Hohenmölsen im August übernommen hatte, machte Nägel mit Köpfen. Zielstrebig führte er den Bebauungsplan für einen Industrie- und Gewerbepark fort. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde öffentlich ausgelegt.

Die Außenanlage des ehemaligen Freibades des Jugendzentrums „Am Waserturm“ sollte den Namen „Sternentor“ tragen. Dem stimmten der Träger der Einrichtung, das Christliche Jugenddorfwerk, und der Sozialausschuss der Stadt zu. Der Stadtrat zeigte sich ebenfalls damit einverstanden. Jedes Projekt sollte mit einem Stern auf dem Eingangstor verewigt werden.

Zur traditionellen Jubilar-Ehrung der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) wurden am 19.9. im Bürgerhaus langjährige Mitglieder der Gewerkschaft ausgezeichnet.

Am 21.9. begann mit der grundhaften Sanierung der Grundschule Nord eines der größten Bauprojekte der letzten Jahre in der Kommune. Aus dem Haushalt sollten dafür rund 800 000 Euro fließen. Hinzu kamen 1,3 Millionen Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (Eler). Für die Sanierung wurde das Gebäude leer gezogen. Die Grundschüler waren für ein Jahr im Gymnasium der Stadt untergekommen.

29 junge Menschen nahmen an der 7. Sommerakademie (Somak) der Kulturstiftung Hohenmölsen teil. Und sie hinterließen Spuren. Am Mondsee verlegten sie am gleichen Tag vier Trittsteine für vier Orte, die ganz in der Nähe wegen des Braunkohletagebaus verschwunden sind, für Pirkau, Bösau, Domsen und Grunau.

Derzeit erfolgte auf dem Friedhof der Stadt der Bau einer 64-Urnenkammerwand ähnlich wie in Teuchern und in Weißenfels. Damit war in absehbarer Zeit eine neue Art der Bestattung möglich. 16 Kammern waren für Sozialbestattungen vorgesehen. Aufgestellt wurden diese Kammern in einem Halbkreis und alle wurden mit Platten verschlossen.

Am 24. September wurde der so genannte Schwarze Weg, die „Luftlinie“ zwischen der Kreuzung Rössuln und der Autobahn 9, der Bestimmung übergeben. Dabei waren Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU), unser Bürgermeister und weitere Prominente aus Politik und Wirtschaft. Investiert wurden stattliche 3,5 Millionen Euro und davon 90 Prozent durch das Land gefördert.

Die Sekundarschule ging eine Kooperation mit der Mitteldeutschen Braunkohlegesellschaft (Mibrag) ein. Ein entsprechender Vertrag wurde im Rahmen eines Projekttag am 25. September unterzeichnet. Das Unternehmen war das achte, das eine offizielle Vereinbarung mit dieser Schule schloss. Sekundarschüler pflanzten vor ihrem Schulhaus während des ersten Schulfestes einen Baum.

Mit einem sensationellen Ergebnis hatte die FDP am 27. September zur Bundestagswahl Kanzlerin Angela Merkel (CDU) das Regierungamt in einer schwarz-gelben Koalition gesichert. Die CDU/CSU fuhr zwar ihr schlechtestes Ergebnis seit 1949 ein. Dies wurde aber durch das beste Abschneiden der FDP in ihrer Geschichte ausgeglichen. Ein Desaster erlebte die SPD. Die Wahlbeteiligung lag mit rund 71 Prozent niedrig wie nie.

Freude auch bei den Christdemokraten im Burgenlandkreis: Ihr Kandidat Dieter Stier gewann im Wahlkreis 74 mit 33 Prozent das Direktmandat. Er löst damit Maik Reichel (SPD) ab, der ebenfalls kandidiert hatte, bei der Bundestagswahl am Sonntag jedoch mit 18,9 Prozent nur das drittbeste Ergebnis einfahren konnte. Stärkste Kraft bei den Zweitstimmen wurde die Linkspartei mit 31,9 Prozent. Es folgen die CDU mit 31,8 Prozent und die SPD mit 15,6 Prozent. Mit 59,6 Prozent lag die Wahlbeteiligung im Burgenlandkreis rund zehn Prozent unter dem Wert von 2005.

Das Bürgerhaus wurde zum Monatsende für zwei Tage das Zuhause für rund 200 Reptilien. Für zwei Tage macht Deutschlands größter Reptilienzoo



hier Station. Die Besucher kamen nicht nur zum Schauen, sondern durften unter Anleitung einige Tiere auch berühren. Besonderer Liebling war dabei Elvis, ein drei Meter langer Mississippi-Alligator.

Mit der Arbeitslosenquote von 13,3% wurde der laufende Monat beendet.

Monat Oktober

Zum 19. Mal fand in Hohenmölsen rund um den Tag der Einheit das Vereins-, Kinder- und Stadtfest statt. Weit mehr als 30 Vereine und Einrichtungen samt Nachbargemeinden Granschütz und Taucha bereicherten das traditionelle Ereignis in und um das Bürgerhaus mit ihren Präsentationen und Programmen. Höhepunkt war eine Ausstellung des Handarbeitszirkels, der sein 25-jähriges Bestehen beging.

Eröffnet wurde das Fest am 2. Oktober mit einem Fackelumzug durch die Stadt. Mit dem Taubenaufflüssen am 3.10. wurde das Programm eröffnet. Vereine machten die Besucher mit ihren Freizeitangeboten vertraut und warben im Bürgerhaus, Festzelt und auf dem Platz um neue Mitglieder. Die Feuerwehr stellte ihre neue Technik vor. Einen Tag der offenen Tür veranstaltete der Antennenverein am Sendemast. Auch die Bibliothek öffnete ihre Türen.

Bauarbeiter sind derzeit in die Grundschule Nord eingezogen. Bis zu den Sommerferien 2010 werden sie das Gebäude grundhaft sanieren. Die Schüler sind für diese Zeit im Gymnasium der Stadt untergebracht.

Wie ist die Einheitsgemeinde Hohenmölsen für die Zukunft gerüstet? In der Oktobersitzung beschäftigten sich die Stadträte mit dem integrierten Stadtkonzept bis zum Jahr 2020. Deutlich wurde ein Szenario, welches sie nur bedingt beeinflussen konnten. Die Bevölkerung sinkt dramatisch. Wohnten derzeit in Hohenmölsen rund 9 300 Einwohner, werden es nach der Prognose in elf Jahren nur noch 6 100 sein. Berechnet wurde dies aus der Altersstruktur.

Das erste Schnitzel-Wettessen der Gaststätte „Lindenhof“ und des BLK-online-TV fand am 10.10. statt. Die Teilnehmer hatten die Wahl, in 90 Minuten entweder ein 1 500-Gramm-Schnitzel oder in der gleichen Zeit so viel wie möglich Schnitzel mit Pommes und Salat zu verdrücken. Der Sieger schaffte fünf Schnitzel.

Zwischen der Bibliothek der Stadt, der Grundschule als auch der Förderschule bestanden seit wenigen Tagen Kooperationsverträge. Beide Schulen pflegten schon lange gute Beziehungen zur Bibliothek. Vertraglich verankert war nun die Einführung der Schulkinder in die Mechanismen der Bibliothek. Gemeinsame Veranstaltungen, das waren beispielsweise Buchlesungen mit Kinderbuchautoren und saisonale Höhepunkte gingen über das Schmökern hinaus.

Rückblick: 15. Oktober 1080 - Kaiser Heinrich IV., der mit seinem Heer von Südosten in Sachsen einzudringen versucht, wird in der Schlacht an der Weißen Elster zwischen Zeitz und Hohenmölsen durch das Aufgebot sächsischer Fürsten unter Otto von Norheim und Rudolf von Rheinfelden gestellt. Obwohl militärisch kein Sieger, kann Heinrich die Auseinandersetzung zu seinen Gunsten beenden, da Rudolf getötet wird. In dem aus der Zeit um 1150 stammenden Bericht über dieses kriegerische Ereignis wird (Hohen)Mölsen erstmals urkundlich erwähnt. Die abgeschlagene rechte Hand Rudolfs begründet den heutigen Beinamen unserer Stadt – Schwurhandstadt. Von Beamten des Polizeireviers Burgenlandkreis konnte derzeit eine Reihe von teilweise schweren Diebstählen aus den zurückliegenden zwei Jahren aufgeklärt werden. Ermittelt wurden mehrere Tatverdächtige aus dem Burgenlandkreis im Alter zwischen 23 und 27 Jahren, die teils gemeinsam, teils aber auch einzeln handelnd für diese Serie in Frage kamen.

Zum Rendezvous der Langohren kamen am 24./25.10. 412 Kaninchen in 99 Zuchtgruppen im Volkshaus zusammen. Und wenn das Volkshaus zum größten Kaninchenstall der Region wurde, hatte der Wähltitzer Kaninchenzuchtverein als Gastgeber der achten Rippachschau wieder einmal ganze Arbeit geleistet.

Damit der Sachsen-Anhalt-Tag in diesem Jahr auch für Behinderte ein schönes Erlebnis in Weißenfels wird, hatte ihn sich der Behindertenbeirat

des Burgenlandkreises auf seiner Oktobersitzung in Hohenmölsen zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Kinderland-Sonnenschein“ freuten sich derzeit über den Besuch zweier real-Mitarbeiterinnen. Zahlreiche Tafeln Schokolade und einen großen 1000-Euro-Scheck hatten sie mitgebracht. Das im Rahmen der bundesweiten Aktion „Family-Manager“ überreichte Geld sollte mit für ein Kneipp-Becken verwendet werden.

Unter dem Motto „Mit Musik und guter Laune“ kam die Primavera-Show aus Berlin am 31. Oktober ins Bürgerhaus zu einer lustigen Operetten-Comedy-Veranstaltung. Strauß, Lehar und andere Komponisten trafen auf Sketch und Comedy.

Die Arbeitslosenquote blieb mit 13,3% unverändert gegenüber dem Vormonat.

Monat November

Seit 1. November hatte die Weißenfelserin Gabriele Poeck das Amt der Schulleiterin der Grundschule Hohenmölsen inne. Eine Herausforderung war die Stelle nicht nur, weil neue Aufgaben auf sie warteten, sondern auch, weil die zwei Hohenmölsener Grundschulen am 1. August fusionierten und nun langsam zusammenwachsen. Hinzu kam, dass das Schulgebäude derzeit umgebaut wird und die Schüler während der Bauphase im Gebäude des Agricolagymnasiums lernen.

Seit 1990 haben rund 45 000 Einwohner den Burgenlandkreis verlassen. Bis zum Jahr 2025 muss mit einem weiteren, noch stärkeren Bevölkerungsrückgang als bisher gerechnet werden. Zum Thema „Demografischer Wandel - Risiken und Chancen im Burgenlandkreis“ diskutierten Firmen am 4. November auf dem Workshop der Sparkasse Burgenlandkreis mit etwa 30 Teilnehmern aus den Kommunen sowie sozialen Einrichtungen aus der Region. Beim demografischen Wandel müsse man in jeder Kommune klären, wie gegengesteuert werden kann.

Rund 400 Besucher wollten sich am 7. November „Das große Tanzspektakel“ der Hohenmölsener Cheerdancer im Alter von vier bis 26 Jahren nicht entgehen lassen. Sieben Gruppen führten 14 verschiedene Tänze auf, mit denen die Besucher ins Reich der Träume entführt wurden. Mit viel Beifall aus dem voll besetzten Saal wurden alle Darbietungen bedacht.

Kinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ besuchten derzeit Bürgermeister von Fintel und erfuhren Wissenswertes über die Stadt. Im Mittelpunkt standen das Stadtwappen und dessen Bedeutung sowie das Wahrzeichen der Stadt - Fuchs und Storch.

Der zwanzigste Jahrestag des Falls der Berliner Mauer wurde bundesweit am 9. November mit zahlreichen Veranstaltungen begangen.

Der vorjährige, für den 14.11. geplante zehnte Stadtball musste kurzfristig wegen der geringen Kartennachfrage abgesagt werden.

Der im Krieg Gefallenen wurde am 15. November anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof in Hohenmölsen gedacht. Der Fanfarenzug brachte sich mit ein und Sekundarschüler nahmen ebenfalls die Totenehrung vor.

Die Stadt Hohenmölsen blieb Mitglied im Verein Mitteldeutscher Umwelt- und Technikpark (MUT) in Zeitz. Das war das Ergebnis einer derzeitigen Debatte im Stadtrat. Diese hatte ihren Ausgangspunkt in der seit Wochen bekannten finanziellen Schiefelage des Vereins, die unter anderem zur Kündigung der hauptamtlichen Mitarbeiter geführt hatte.

Seit fast zwei Jahren besteht für Menschen mit Behinderungen ein Rechtsanspruch auf das persönliche Budget. Dazu begann am 19.11. eine Informationsveranstaltung im Haus der Sozialen Dienste in Hohenmölsen.

Vier große Bauvorhaben sollten mit dem Geld aus dem Konjunkturpaket und mit weiteren Fördermitteln in Hohenmölsen realisiert werden. Im Einzelnen waren es das Dach der Kindertagesstätte „Anne Frank“ und das sogenannte Holzdeck der Einrichtung, weiterhin das Dach der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ und der grundhafte Ausbau des Wiesenweges im Ortsteil Keutschchen. Während das Dach der Kita und der Wiesenweg bereits fertig waren, liefen für die beiden anderen Vorhaben die Ausschreibungen und Auftragsvergaben.

Eine Bauchtanz-Show mit SELIMA, Gästen und Freunden fand am Abend



des 21.11. im Bürgerhaus statt. Die Künstlerin Ines Cäsar und ihr Bauchtanzkurs gaben Proben ihres Könnens und entführten das Publikum in den Orient. Viel Beifall belohnte ihre Darbietungen.

Drei Kommunalpolitiker aus dem Burgenlandkreis wurden in Führungsgremien des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalts gewählt. Als stellvertretende Präsidiumsmitglieder wurden u.a. Naumburgs OB und unser Bürgermeister Hans-Dieter von Fintel (CDU) gewählt, wobei dieser für die der Gemeinden bis 10 000 Einwohner eintritt.

Mit einer Arbeitslosenquote von 13,2% begann der letzte Monat des Jahres.

Monat Dezember

Enge Verbindungen gibt es zwischen Hohenmölsen und Bad Friedrichshall. Die Städtepartnerschaft - eine gute Ehe aus Salz und Kohle - besteht schon viele Jahre und geht ins zweite Jahrzehnt. Dieses Jahr wird aus diesem Grund ein großes Fest gefeiert und Hohenmölsen wird der Gastgeber sein. Erste Absprachen für das mehrtägige Programm im Oktober 2010 wurden bereits getroffen.

Geschichten aller Art gaben die Zweit- bis Viertklässler der Grundschule am 1.12. beim Lesewettbewerb in der Stadtbibliothek zum Besten. Klassenkameraden und Eltern bewerteten die Leistungen der Mädchen und Jungen. Freuen konnten sich alle Kinder über ein Bücherpaket, gesponsert von der Stadt und der Bibliothek.

Die Abrissbirne war derzeit am Karl-Liebkecht-Ring 23-25 in Aktion. Die Wobau GmbH zog damit die Konsequenzen aus dem steigenden Leerstand ihrer Wohnungen.

Am 3. Dezember kam es zu der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen dem Gymnasium und dem Förderzentrum Weißenfelder Land. Diesem Zentrum - drei gibt es im Burgenlandkreis - gehören insgesamt drei Förderschulen, drei Grundschulen, eine Sekundarschule und eine Berufsbildende Schule an. Ziel war und ist die Integration behinderter Schüler in den Schulalltag.

Am 4.12. beging unser Bürgermeister seinen 65. Geburtstag. Zu Kaffee, Sekt, Pralinen und Häppchen gab es jede Menge Glückwünsche und Blumen. Hans Dieter von Fintel ist seit 21 Jahren Bürgermeister von Hohenmölsen und zählt damit wohl zu den dienstältesten Ratsherren in Sachsen-Anhalt. Große Freude herrschte derzeit am Agricolagymnasium, als die Nachricht eintraf, dass die Klasse 7b den Kreativ-Wettbewerb „Anzeigen machen Schule“ gewonnen hatte. Teilgenommen hatten in unterschiedlichen Unternehmen 16 Schulen und 28 Klassen aus dem Burgenlandkreis. Die Schüler konnten sich über einen Pokal, eine Druckplatte und auch auf eine Besichtigung des Druck- und Pressehauses der MZ in Halle freuen.

Im Bürgerhaus präsentierten die „Sunflowers“ am 5.12. ihre vierte Weihnachtsshow. Nach dem Auftritt des Fanfarenzuges begannen die Darbietungen. Das Publikum erlebt ein mehr als zwei Stunden dauerndes Programm, das rund um das Thema „Woher kommt der Weihnachtsbaum?“ gestaltet war. Die 150 Mitglieder der „Sunflowers“ zeigten in neun Aufführungen alte und neue Tänze sowie weitere Beiträge und das Publikum im ausverkauften Haus spendete reichlich Beifall.

Am Abend des 11.12. hatte das Agricolagymnasium ein fast vergessenes Projekt wieder aufleben lassen. Nach einigen Jahren Unterbrechung lud die Einrichtung zum weihnachtlichen Konzert in die Aula ein. Viele Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder der Gymnasiasten sowie Freunde ließen sich das nicht nehmen. Die beiden Chöre der Schule indes hatten sich mit zwei Mandolinenquartetten Verstärkung für ihren Auftritt geholt.

Am 12.12. präsentierte Staatssekretär André Schröder im Beisein weiterer Prominenter auf dem Busbahnhof das Logo der neuen Landeslinie 800 als Kern eines starken Nahverkehrs. Es war die erste derartige Linie im Burgenlandkreis und die 13. in Sachsen-Anhalt. Die Landeslinien erschließen Sachsen-Anhalt, besonders auch den ländlichen Raum. Die Linie 800 fährt von Weißenfels nach Profen und zurück und bekommt eine Haltestelle am Mondsee.

Mit fröhlichen Winter- und Weihnachtsliedern eröffneten die Grundschüler der dritten Klasse am gleichen Tag das Treiben auf dem Weihnachtsmarkt, der erstmalig in verkürzter Form stattfand. Klein und kompakt sollte er diesmal sein und wartete mit einigen Neuerungen auf, die von den Besuchern gern angenommen wurden. Seine mittelalterliche Taverne hatte beispielsweise der Verein Drei Türme aufgestellt, wo leckere Kartoffelpuffer und auch weißer Glühwein angeboten wurden. Premiere auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt hatte der Verein Hohenmölsener Krampusfreunde. Am Stand der katholischen Kirche gingen die Plätzchen weg wie warme Semmeln. Die süße Leckerei bekam aber am 13.12. mit dem fast zwei Meter langen Stollen aus der Bäckerei Werner echte Konkurrenz. Mit dem Konzert des Stadtchores in der Kirche St. Petri und den Fanfarenklängen auf dem Marktschloss der Weihnachtsmarkt am Abend seine Pforten.

Ein volles Haus verzeichnete am 12.12. das Bürgerhaus. 13 Eltern von Kindern der Kindertagesstätte „Anne Frank“, führten für die Kinder, Verwandten und Erzieherinnen das Bühnenstück „Das Waldhaus“ auf und erhielten viel Beifall.

Das Bühnenstück der Kindertagesstätte war die 151. Veranstaltung im Bürgerhaus. Die Stadt, dutzende Vereine, Unternehmen, Agenturen und die Schulen füllen alljährlich den Kulturkalender der Einrichtung. Rund 15 300 Besucher kamen im Jahr 2009. 380 Besucher gehen pro Woche zu Kursen oder einem Training, was aufs Jahr hoch gerechnet noch einmal 17 100 Bürgerhaus-Anhänger macht.

Über einen Scheck in Höhe von 4 300 Euro konnten sich die Kinder der Grundschule Hohenmölsen am 15.12. freuen. Es handelt sich um das Preisgeld für den 5. Platz von Hohenmölsen beim diesjährigen Envia-M-Städtewettkampf, an dem sich 31 Kommunen beteiligt hatten. Das Geld wird die Schule zur Anschaffung eines Keramik-Brennofens und mehrerer Computer nutzen.

Das Landesverwaltungsamt hatte derzeit den Flächennutzungsplan für den Industrie- und Gewerbepark Hohenmölsen, die ehemalige Bundeswehrkaserne, genehmigt. Für den Stadtrat war dies am 17.12. in seiner letzten Sitzung für dieses Jahr die beste Voraussetzung, auch den Bebauungsplan endgültig auf den Weg zu bringen.

Zur Lebensmittelausgabe in der Hohenmölsener Außenstelle der Naumburger Tafel wurden am 30.12. zusätzlich an die Bedürftigen Geschenke ausgeteilt. Die Spende hatte die Essener Tafel zur Verfügung gestellt.

In Gaststätten, Vereinsräumen und auch privat wurde zum Jahreswechsel gefeiert und das neue Jahr trotz aller zu erwartenden Umstellungen und Veränderungen begrüßt. Mit unterhaltsamer Musik, gespielt von der „Stegemanns VS Company“, klang im Bürgerhaus das Jahr aus.

Die Abfallgebühren werden im Burgenlandkreis im laufenden Jahr steigen, für Bioabfall am stärksten. So sah es der Entwurf einer geänderten Satzung zur Erhebung der Gebühren in der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd (AW SAS) vor. Speziell die Grundgebühren werden steigen.

Ab Neujahr haben die Hohenmölsener die Möglichkeit, Verstorbene in einer Urnenwand beisetzen zu lassen. Damit entspricht die Verwaltung einem Wunsch der Bevölkerung. Das Nutzungsrecht über eine solche Wabe wird über 15 Jahre übertragen und kann, wenn eine zweite Urne beigelegt wird, auf 30 Jahre verlängert werden.

Wichtig für unsere Region waren im letzten Jahr die Fertigstellung des „Schwarzen Weges“, der Beginn des Umbaus der Grundschule Nord sowie die Neu- und Ausgestaltung des Industrie- und Gewerbeparks auf dem ehemaligen Kasernengelände. Die Fertigstellung des diabetologischen Zentrums ist ebenfalls von überregionaler Bedeutung. Die Baumaßnahmen laufen auch in diesem Jahr weiter. Schwerpunkte werden die Verkleinerung der Kindertagesstätte „Spatzennest“ und die Fertigstellung der Grundschule. Im Stadtzentrum soll auf dem Freigelände Bahnhofstraße eine Wohnanlage entstehen. Dieses Jahr brachte uns auch neue Mitbewohner. Durch die Gemeindegebietsreform hießen wir die Einwohner der ehemaligen Gemeinden Granschütz und Taucha bei uns willkommen.



Gleichstellungsbeauftragte

**Girl‘Day — Mädchen Zukunftstag
22. April 2010**

Am 22. April 2010 ist es wieder soweit. An diesem Tag haben die Mädchen wieder die Möglichkeit, sich im Prozess der Berufsorientierung in den verschiedensten Berufszweigen einen Einblick zu holen. Der Frauenanteil in den Technikberufen ist sehr gering. Nach wie vor entscheiden sich viele Mädchen für „typisch weibliche“ Berufe und nutzen nicht ihre Chancen in techniknahen Berufen und Studiengängen.

Der Girls‘Day will durch praktische Einblicke in die technischen und naturwissenschaftlichen Berufsbereiche die Präsenz der Mädchen in diesen Berufen stärken und fördern. Weitere Informationen erhält man unter www.girls-day.de.

Aber auch die Jungen sollten diesen Aktionstag nutzen um somit eine gezielte Unterstützung für die Entwicklung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele zu erhalten.

(Informationen unter www.neue-wege-fuer-jungs.de)

gez. Busch

Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Hohenmölsen

Satzung

zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung)

Auf der Grundlage der §§ 5 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührensatzung) geändert durch die Satzung vom 14.12.2006 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen Nr. 1/31. Dezember 2006, Jahrgang 17, Seite 6) wird wie folgt geändert:

§ 5 – Bestattungsgebühren – wird im Punkt 3.3 erweitert

- 3.3. für die Beisetzung von Aschen
 - in der Urnenwand 32,00 €

§ 6 – Erwerb Nutzungsrechte an Grabstellen- wird im Punkt 2 erweitert

- für die Überlassung einer Einzelurnenkammer 281,00 € (nur Sozialbestattung)
- für die Überlassung einer Doppelurnenkammer 446,00 € (je Urne)

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Hohenmölsen, 17.12.2009


von Fintel
Bürgermeister



Stadt Hohenmölsen

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen am 17. Dezember 2009 gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. V./36/2009

Beschluss über die Abwägung der Hinweise und Anregungen aus den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 04 „Industrie- und Gewerbepark“ Hohenmölsen

Beschluss-Nr. V./37/2009

Beschluss zum Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 04 „Industrie- und Gewerbepark“ Hohenmölsen

Beschluss-Nr. V./38/2009

Beschluss zur Mandatsniederlegung des Mitgliedes des Stadtrates, Herrn Enrico Bernt

Beschluss-Nr. V./39/2009

Beschluss der Satzung zur 3. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Hohenmölsen

Beschluss-Nr. V./40/2009

Beschluss der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen der Stadt Hohenmölsen (Bestattungsgebührensatzung)

Beschluss-Nr. V./41/2009

Beschluss der 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Vereine der Stadt Hohenmölsen

Beschluss-Nr. V./42/2009

Beschluss über eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung (Umlagebescheid vom AZV „Oberes Rippachtal“ in Liquidation)

gez. von Fintel
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Zembschen

Hiermit werden alle Jagdgenossen (Landeigentümer) der Jagdgenossenschaft Zembschen zur Versammlung am

4. März 2010, um 19:00 Uhr

in den Versammlungsraum der Ortschaft Zembschen, Im Winkel 12, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Jagdpächters Herrn Richter
4. Diskussion zur Verlängerung des Pachtvertrages
5. Verlängerung des Pachtvertrages
6. Wahl des Vorstandes

gez. Zweigler
Vorstand



Steuerwissen ist Geld!



WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Manuela Oeftger
Wählitzer Weg 12 • 06679 Hohenmölsen
• Tel.: (034441) 2 40 88

Sprechtag: Di. und Do.
und nach Vereinbarung • Hausbesuche

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Nachruf

Mit tiefem Bedauern erhielten wir die Nachricht vom Ableben des ehemaligen Ortswehrleiters und Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Granschütz, Ortsfeuerwehr Aupitz

Kamerad

Renato Weidemeier

Wir trauern um einen Kameraden, dem die Ortsfeuerwehr Aupitz Herzenssache war.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr werden ihm ein ehrendes Andenken erhalten.

Hans Dieter von Fintel
Bürgermeister
Stadt Hohenmölsen

Detlef Brauer
Ortswehrleiter
Ortsfeuerwehr Granschütz

Michael Geißler
Stadtwehrleiter
FF Hohenmölsen

Hohenmölsen, 31. Januar 2010

Das Amtsblatt für den ZWA Bad Dürrenberg Nr. 1/2010 liegt in der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Bürgerbüro, Markt 13, 06679 Hohenmölsen bis zum 26.02.2010 zur Einsicht aus.

Auf der Homepage des ZWA Bad Dürrenberg wird das Amtsblatt derzeit eingestellt.

gez. von Fintel, Bürgermeister

Es stellt sich vor:

Haus der sozialen Dienste Hohenmölsen

Eine Einrichtung des DRK-KV Weißenfels e.V.
Werkstraße 17 * 06679 Hohenmölsen * Telefon: 034441- 48920

Bei Bedarf bietet das Haus der sozialen Dienste Leistungen im Rahmen des persönlichen Budgets für Menschen mit Behinderung an.

TAGESSTÄTTE

für Menschen mit psychischer Erkrankung, die...

- ... einen längeren stationären Aufenthalt hinter sich haben,
- ... durch Hilfestellung ihre lebenspraktischen Fähigkeiten (Einkaufen, Kochen, Hauswirtschaft ...) wieder erlangen möchten
- ... Angebote zu Beschäftigung und Freizeit nutzen möchten
- ... in eine soziale Gemeinschaft integriert sein wollen

Die Tagesstätte ist Montag bis Freitag 7:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Die Kosten werden nach Genehmigung eines Antrages auf Eingliederungshilfe übernommen.

Telefon: 034441- 48920 oder 48924

TAGESPFLEGE

für pflegebedürftige Senioren, die...

- ... allein leben und die Sicherheit einer regelmäßigen Versorgung haben möchten
- ... die alltäglichen Dinge des Lebens nicht mehr allein bewältigen,
- ... pflegende Angehörige entlasten wollen

Die Tagespflege ist Montag bis Freitag minimal 8 Stunden geöffnet.

Die Finanzierung des Aufenthaltes erfolgt auf den gesetzlichen Grundlagen der Pflegeversicherung.

Telefon: 034441- 48922

Außerdem im Hause ansässig sind:

Beratungsstellen

Sucht- und Drogenberatung
geöffnet Montags 9:00 bis 15:00 Uhr
14-tägig in geraden Wochen
Terminabsprache unter 03443-393740

Schuldnerberatung
geöffnet Dienstags 9:00 bis 14:30 Uhr
14-tägig in ungeraden Wochen
Terminabsprache unter 03443-393719/28

Sozialstation

- ambulanter Pflegedienst
Kontakt: 0173-3680248



Seniorentreff:

Dienstags 14:00 Uhr
- gemütliches Kaffeetrinken in den Räumlichkeiten der Tagespflege
- offen für alle

Kleiderkammer:

Öffnungszeiten :
Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 12:30 – 14:30 Uhr

Es wird dringend tragbare Kleidung für Männer, Frauen und Kinder benötigt. Sie kann täglich zu den Öffnungszeiten abgegeben oder rund um die Uhr in den Container vor dem Haus gebracht werden. Ein weiterer Container befindet sich in der Otto- Schlag- Straße. Bitte keine Lumpen entsorgen!

Bei größeren Mengen (z.B.: Wohnungsauflösung) kann ein Fahrzeug die Sachen abholen. Rufen Sie bitte an: 034441-48920



gez. S. Regner



Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

**Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels
Hohenmölsen-Land**

In der kalten Jahreszeit versammeln wir uns ausschließlich in Hohenmölsen, im Gemeinderaum zum Gottesdienst.

<i>Septuagesimae</i>	31.01.10	10:15 Uhr	Hohenmölsen
<i>Sexagesimae</i>	07.02.10	10:15 Uhr	Hohenmölsen
		14:00 Uhr	Muschwitz (Turmzimmer)
<i>Estomihi</i>	14.02.10	10:15 Uhr	Hohenmölsen
<i>Invocavit</i>	21.02.10	10:15 Uhr	Hohenmölsen – Familiengottesdienst im Rahmen des Weltgebetstages
		17:00 Uhr	Luckenau –Horizonte – Ein Gottesdienst einmal ganz anders!
<i>Reminiscere</i>	28.02.10	10:15 Uhr	Hohenmölsen
<i>Oculi</i>	07.03.10	10:15 Uhr	Hohenmölsen
		14:00 Uhr	Muschwitz (Turmzimmer)

Treffpunkte im Gemeindehaus



Der **Mütterkreis** trifft sich am 03.02., um 19:00 Uhr.
Frauenhilfe-Treff (SeniorInnenkreis) am 17.02., um 14:30 Uhr.
 Der **Frauenklönkreis** trifft sich am 4. Februar, 19:30 Uhr. (Das ist eine Gruppe von Frauen, die über alles Mögliche ins Gespräch kommen. Auch hier sind immer wieder neugierige Frauen eingeladen!!!)
Konfirmandentag am 27.02., 9:00–13:00 Uhr in Hohenmölsen
Kindertreff freitags, ab 15:30 Uhr (außer in den Ferien)
 05.02. **Kinderfasching** – Da können alle (!) Kinder kommen!
Regionale Kindertage zum Weltgebetstag
 Wir lernen das Land Kamerun kennen, kochen und essen, basteln, spielen, singen und vieles mehr ...
 Freitag, 19.02. 16:00-18:30
 Samstag, 20.02. 10:00-16:00
 Sonntag, 21.02. 10:15 **Familiengottesdienst** für Kinder und Eltern
Kosten: 3,00 Euro / Teilnehmer, bitte Hausschuhe mitbringen.



Flötengruppe, donnerstags ab 16:00 Uhr.
Gitarrengruppen mittwochs ab 14:30 Uhr
Gesprächskreis „Glaube, Kirche und Religion“, am 19.02., 19:30 Uhr.
Thema: Zeitmanagement gegen Lebenskunst; oder: Wie kann ich inmitten der vielen Anforderungen noch leben? (Hier treffen sich u.a. Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religionen informieren wollen.)
 Die **Krabbelgruppe** trifft sich am 20.02., ab 15:00 Uhr .
Taufkurs für Erwachsene wird noch bekannt gegeben.
 Der **Gospelchor** probt montags 19:00-21:00 Uhr im Theissener Pfarrhaus.
 Der **Muschwitzer Chor** trifft sich freitags 19:00 Uhr in der ehemaligen Schule von Muschwitz.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
 für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 10
 donnerstags, 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Tel.: (03 44 41) 2 29 10

Katholische Kirchengemeinde

**Die Katholische Mariengemeinde
Hohenmölsen/Teuchern lädt sehr herzlich ein!**

2. Februar 2010: Fest der Darstellung des Herrn — (Mariä Lichtmess)
 13:30 Uhr Senioren-Nachmittag und Blasius-Segen

Samstag, 5. Februar 2010:
 16:00 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Gerhard

7. Februar 2010: 5. Sonntag im Jahreskreis:
 08:00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Teuchern
 10:00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Hohenmölsen

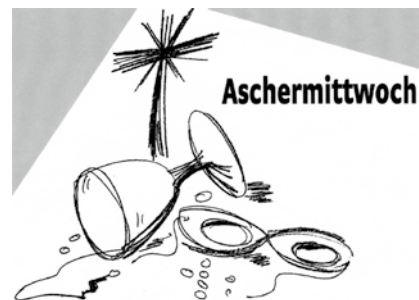
13. Februar 2010:
 10:00-17:00 Uhr Schülerfasching



14. Februar 2010: 6. Sonntag im Jahreskreis:
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
 10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

16. Februar 2010:
 13:30 Uhr Fasching im Seniorenkreis Hohenmölsen

17. Februar 2010: Aschermittwoch
 09:00 Uhr Teuchern Gottesdienst - Austeilung des Aschenkreuzes
 16:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen und Austeilung des Aschenkreuzes



Die Masken fallen. Schminke und Kostüme schufen mutige Piraten, stolze Indianer und lebensfrohe Clowns. Doch jetzt ist Aschermittwoch und alles vorbei. Das Leben: in Wahrheit nur eine Spanne lang. Hat niemand daran gedacht, in den bunten, lauten Tagen und Nächten? Mag sein, dass Karneval der Versuch ist, diese Wirklichkeit zu verdrängen. Aschermittwoch hilft einen anderen Versuch zu wagen: Zuflucht zu Gott zu nehmen.

21. Februar 2010: 1. Fastensonntag:
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern
 10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

28. Februar 2010: 2. Fastensonntag:
 09:30 Uhr Eucharistiefeier und Kirchencocktail in Hohenmölsen
 16:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

**Evangelisches Kirchenspiel Zorbau****Wir laden sehr herzlich ein**

zu den folgenden Gottesdiensten und sonstigen
gemeindlichen Veranstaltungen im Ev. Kirchspiel Zorbau

Gottesdienste:

07.02.2010	09:00 Uhr	Zorbau	Pfr. F. Wisch
14.02.2010	14:00 Uhr	Taucha	Pfr. F. Wisch
20.02.2010	16:00 Uhr	Borau	Pfr. F. Wisch
28.02.2010	14:00 Uhr	Granschütz	Pfr. F. Wisch

Die Kirche in Borau ist beheizt, die Gottesdienste in den anderen Ortschaften finden in den Gemeinderäumen der ehemaligen Pfarrhäuser statt.

Veranstaltungen für Kinder:

Die genauen Termine der **Kindertreffs** im Pfarrhaus Granschütz stehen noch nicht fest. Die Teilnehmer/innen werden per Post benachrichtigt.

Veranstaltungen für Erwachsene:

09.02.2010	15:00 Uhr	Pfarrhaus Zorbau	Weltgebetstag 2010 Vorstellung des Partnerlandes
-------------------	-----------	------------------	--

Weitere Informationen und Termine aus dem Ev. Kirchspiel Zorbau finden Sie auch im Internet unter www.kirche-bei-uns.de.

Änderungen vorbehalten!

gez. Pfarrer F. Wisch

Stadtbibliothek**Unsere 5 besten „NEUEN“ im Februar**

- Keil, Gisela: **Die schönsten Deko-Ideen aus dem Garten für den Garten** (Sachbuch)
- **Das Grundschule Superlernpaket 1.–4. Klasse** (CD-ROMs)
- **1½ Ritter** (DVD)
- **1, 2, 3, Wörterspielerei:** lustige Geschichten mit ABC und Zahlen (Kinderbuch)
- White, Michael: **Das Medici-Kristall** (Buch – Mysterythriller)

Unser Buchtipp**Seaward, Belinda: Über den Wolken von Afrika**

Zu ihrer Hochzeit bekommen Elise und Paul zwei Tickets nach Sambia geschenkt. Dort machen sie die Bekanntschaft von Max, einem Engländer, der Flieger ist. Bald sind die drei unzertrennlich, doch dann kündigt sich ein Unheil an, das die innige Freundschaft zu zerstören droht ...

Ihr Team der Stadtbibliothek

Klick mich!

www.ruebner.seat.de

**ZWA Bad Dürrenberg****ZWA Bad Dürrenberg
auch 2010 wieder voll im Geschäft**

Unmittelbar vor dem Weihnachtsfest – genau am 22. Dezember – trat die Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg zu ihrer letzten Sitzung des Jahres 2009 zusammen. Mit dem positiven Beschluss zum Wirtschaftsplan des Jahres 2010 legte sie den Grundstein für die weitere kontinuierliche Arbeit des ZWA Bad Dürrenberg.

Und das bedeutet:

- Sicherung der Qualität und der stabilen Versorgung mit Trinkwasser jeden Tag 24 Stunden und an 365 Tagen im Jahr;
- Qualitätsgerechte Abwasserentsorgung bei steigendem Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung.

Mehr als vier Millionen Euro werden in diesem Jahr für die geplanten Investitionen ausgegeben werden. Fast 1,4 Millionen Euro davon allein in die Fertigstellung der Ortskanalisation von Trebnitz. Weitere Baumaßnahmen im Abwasserbereich sind in Großgörschen, Kötzschau und Wallendorf vorgesehen. Dazu kommt noch die Erweiterung der Kleinkläranlage in Kleingörschen.

Im Bereich Trinkwasser schreitet die Modernisierung des Wasserwerkes Lützen weiter voran. Außerdem werden Teile der Trinkwassernetze von Bad Dürrenberg, Großgörschen, Kötzschau und Wallendorf erneuert bzw. saniert. Des Weiteren muss zur besseren Bewirtschaftung des Niederschlagswassers in Teuchern ein Regenrückhaltebecken entstehen.

Ein weiteres großes Objekt steht in diesem Jahr auf der Tagesordnung. Groß, weil es einer erheblichen Investitionssumme bedarf, groß aber auch wegen seines Umfanges. Groß soll auch der Effekt nach Inbetriebnahme der geplanten Biogasanlage auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage Bad Dürrenberg sein. Immerhin soll mit der Biogasanlage so viel Energie aus dem Abwasser gezogen werden, dass für die Kläranlage kein Strom mehr eingekauft werden muss. Damit ist sie unabhängig von den steigenden Energiepreisen, was wiederum durch stabile Preise und Gebühren unseren Kunden und gleichfalls der Umwelt zugute kommt.

Bereits Mitte des Jahres 2008 erarbeiteten wir einen Fahrplan für die Herangehensweise, suchten Kontakte an der FH Merseburg und zu verschiedenen Ingenieurbüros. Exkursionen zu bereits in Betrieb befindlichen Biogasanlagen auf Kläranlagen folgten. Im August des gleichen Jahres wurde eine Optimierungsanalyse beim Ingenieurbüro Lopp aus Weimar in Auftrag gegeben. Mit der vom Ingenieurbüro Stockleben vorgelegten Studie zur Hochlastfaulung wurden technologische Details verbessert.

Im Frühjahr 2009 wurde Professor Trösch vom Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB einbezogen und eine Abwasserbehandlungsanlage mit Hochlastfaulung besichtigt. Das Landesministerium für Landwirtschaft und Umwelt, das Umweltbundesamt, das Fraunhofer Institut, das Ingenieurbüro Stockleben und die KfW-Bank sind intensiv in den Entwicklungsprozess eingebunden, da diese innovative Technik auf Kläranlagen erstmals in Sachsen-Anhalt dem Klimaschutz dient. Übrigens sind Kläranlagen nach einer Studie des Umweltbundesamtes die größten kommunalen Stromverbraucher nach der Straßenbeleuchtung.

Dipl.-Phys. Michaelis
Verbandsgeschäftsführerin



Schätze im Stadtarchiv... – ...in alten Akten geblättert.

**Schätze im Stadtarchiv - in alten Akten geblättert
Licht und Kraft für Hohenmölsen - Endlich Elektrizität Teil 2**

Hohenmölsen verfügt nun über elektrisches Licht. Die größte Zahl der Bürger ist an das Lichtnetz angeschlossen, auch wenn in manchen Häusern noch nicht alle Räume elektrisch beleuchtet werden. Manch einer wartet auch noch ab, ob sich das „neumodische Zeug“ auch bewährt und bleibt noch bei Solaröl und Petroleum.

Der Probebetrieb verlief erfolgreich und es kam zum abschließenden Vertrag zwischen der Werschen-Weißenfelder Braunkohlen-AG und dem Magistrat der Stadt. „... Das erste Geschäftsjahr der elektrischen Anlage soll vom 1.4.1913 bis zum 31.3.1914 gehen. Die Stadt verpflichtet sich, innerhalb dieses Zeitraumes 30.000 Kilowattstunden (kWh) abzunehmen oder aber, wenn diese nicht der Fall sein sollte, diese Menge jedoch zu bezahlen!“



1920: Straßenabzweigmast um 1920 in der heutigen Gartenstraße

Die erste große Netzerweiterung war der Anschluß des Knappschaftskrankenhauses (Erster Spatenstich zum Krankenhaus am 2.9.1912, offizielle Einweihung am 12.2.1914). Der Anschluß erfolgte über Freileitung an den Speisepunkt I (heutige Ecke Bahnhofstraße/ Fr.-Spiller-Platz).

Es stellte sich jedoch bald heraus, das die Leitungsquerschnitte vom Trafohaus zum Speisepunkt I für den Anschlußwert des Krankenhauses zu schwach ausgelegt waren und es dadurch im Krankenhaus zu Spannungsabsenkungen bis zu 20 Volt kam. Bei einer Messung im Mai 1914 standen nur 195 Volt Kraft und 108 Volt Licht an, ... „Kraft sinkt weiter ab bei Betrieb des Fahrstuhles!“ Die Ursache war, daß bei der Projektierung des städtischen Netzes der Bau des Krankenhauses noch nicht aktuell war, sonst wäre diese anders verlaufen.

Zur Lösung des Problemes kam zum Vorschlag, das Speisekabel vom Trafohaus zum Speisepunkt I zu verstärken oder eine direkte Freileitung (210/125 V) vom Trafohaus über das Burgstädtl zum Krankenhaus zu bauen. Beide Pläne wurden jedoch verworfen und man entschied sich für eine zweite Einspeisung des Krankenhauses in Verbindung mit der Elektrifizierung des Bahnhofsviertels.

Die Anwohner und Gewerbetreibenden des Bahnhofsviertels einschließlich Kaschütz (damals „Bahnhofskolonie“ genannt) erstrebten ebenfalls schon frühzeitig Anschluß an das E-Netz. Der Holzhändler Kraft, der Wirt des Bahnhofrestaurantes Heydrich, der Kaschütz Müller Krause und die Ziegeleibesitzer Gebrüder Hannß richteten mit Schreiben vom 1.11.1911 ein Gesuch an den Magistrat um Miteinbeziehung der Bahnhofskolonie in das entstehende städtische Elektrizitätsnetz. Zur Forcierung des Vorhabens verpflichteten sich die Ziegeleibesitzer mit Datum vom 6.2.1912 500 Mark dazu zu spenden.

Die Kgl. Eisenbahndirektion verhält sich zunächst abwartend und

schreibt mit Datum 2.1.1913 an den Magistrat: „... daß wir vorläufig nicht beabsichtigen, den Bahnhof Hohenmölsen mit elektrischer Beleuchtung zu versehen. Wir stellen anheim die Angelegenheit in etwa 3-4 Jahren erneut anzugehen“. Jedoch mit Schreiben vom 7.10.1913 teilt sie mit, daß der Bahnhof im Jahr 1914 elektrische Beleuchtung erhalten soll.

Im Jahr 1913 machte das Bahnhofsviertel erneut Druck um Anschluß. Der Restaurantwirt erneuert mit Schreiben vom 21.5.1913 sein Gesuch um Anschluß mit zunächst 34 Brennstellen. Der Kaschütz Müller folgt nur zwei Tage später mit dem gleichen Wunsch um Anschluß mit 32 Lampen und weiter: „...Wenn es mir möglich ist, meinen Gasmotor vorteilhaft zu verkaufen, bin ich auch bereit, elektrische Kraft für meine Mahlmühle zu entnehmen ...!“ (Amtsblatt 8/09)

Den Ziegeleibesitzern geht die Elektrifizierung jedoch nicht schnell genug und wirtschaftliche Zwänge führen zu folgendem Schreiben:

*Gebrüder Hannß, Dampfziegelei Hohenmölsen, den 22.3.1913
An den Wohlloblichen Magistrat zu Hohenmölsen*

Vor ungefähr Jahresfrist habe ich mich verpflichtet, falls das städtische Elektrizitätswerk bis nach meinem Besitzum erweitert würde, zu den Kosten einen Betrag von 500 Mark beizutragen. Selbstverständliche Voraussetzung dieser Verpflichtung war, daß ich demnächst ebenfalls elektrische Zuleitung erhalten sollte.

Da ich nun im vergangenen Herbst einen größeren Verlust im Geschäft gehabt habe und die Geschäftsaussichten in Folge der Geldknappheit und der bevorstehenden Aussperrung im Baugewerbe keine günstigen sind, so trete ich von meiner Verpflichtung zurück und hoffe, daß der Wohllobl. Magistrat auch ohne diesen Beitrag die elektrische Leitung bis nach meinem Besitzum erweitert.

Ich bitte den Wohllobl. Magistrat mir die Enthebung der Verpflichtung zu bestätigen“

Mit vorzüglicher Hochachtung

Emil Hannß

Es sollte aber noch bis zum Dezember 1914 dauern, bis das Bahnhofsviertel an das städtische E-Netz angeschlossen war. Inzwischen war der Erste Weltkrieg ausgebrochen!



Einspeisemast von 1912 (heutige Ecke August-Bebel-Straße/Badergasse)

Wird fortgesetzt...

Archivrecherche und Text: Rolf Kirsten

Bilder:

Rolf Kirsten, aus „Unser Heimatkreis Hohenmölsen“ (1959)

Bildbearbeitung:

Ingo Bochnig



VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

Freitag	05.02.2010	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen Jahreshauptversammlung
Mittwoch	10.02.2010	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Seniorenclub Großgrimma Jahreshauptversammlung
Freitag	26.02.2010	20:00 Uhr	Baumann & Clausen – „Die Wende in 90 Minuten“

VORSCHAU:

Donnerstag	11.03.2010	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Seniorenclub Großgrimma
Donnerstag	18.03.2010	16:00 Uhr	„Die volkstümliche Musikantenparade“ mit Mara Kayser, Sigrid & Marina, Frau Wäber, Bruno Ferrara, Die Feldberger (Kartenpreise im Vorverkauf: 38,- € / 36,- € / 34,- €)

Für die Veranstaltungen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Rathausgasse Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

gez. Haubenreißer, Leiterin Bürgerhaus

Baumann & Clausen



LAG „Zeit-Weißenfelser-Braunkohlerevier“

RECARBO-Kohleradtour

Fünzig Radler waren dem Aufruf zur ersten RECARBO-Kohleradtour am 20. September 2009 gefolgt. Gestartet wurde an der ehemaligen Brikettfabrik Herrmannschacht in Zeitz. Die Fahrt ging über Deuben zum Mondsee und zurück vorbei am Tagebau Scherzau nach Zeitz. Im Jahr 2008 fand sich die RECARBO-Arbeitsgruppe zum ersten Mal zusammen und entwickelte die Idee, zwischen Zeitz und Hohenmölsen einen Kohleradweg als Ergänzung zur Mitteldeutschen Straße der Braunkohle einzurichten. In einem Ideenwettbewerb entwickelten Schüler aus Zeitz und Reuden Vorschläge für Informationstafeln und das Logo des RECARBO-Weges wurde geboren – Mauli, der kleine Maulwurf mit Helm und Schaufel.

Mit Hilfe von Fördermitteln sollte dann im Jahr 2009 die Ausschilderung des RECARBO-Weges erfolgen. Das Vorhaben erhielt jedoch einen Dämpfer, der Antrag wurde abgelehnt. Die Begründung liegt in den Förderbestimmungen des Landes Sachsen-Anhalt, das eine Förderung von touristischen Stätten nur in Regionen mit einer touristischen Präferenz vorsieht, und dazu gehört der größte Teil des Zeit-Weißenfelser Braunkohlerevier nach Einschätzung des Landes nicht.

Doch die Mitglieder der Arbeitsgruppe, Burgenlandkreis Wirtschaftsamts, Stadt Zeitz, MBEG, Zweckverband Freizeitpark Pirkau, Stadt Hohenmölsen, LEADER-Management, MUT und Transmedial Zeitz, ließen sich nicht entmutigen. Mit dem Ausbau der Rad-Acht durch das Konjunkturpaket II ergaben sich neue Möglichkeiten. Der Verlauf des RECARBO-Kohleradweges wurde noch einmal überarbeitet und verbessert. Der Burgenlandkreis stimmte der Verlegung der Rad-Acht auf den RECARBO-Weg zu und dadurch kann das Projekt nun doch noch umgesetzt werden.

Der RECARBO-Kohleradweg beginnt am Herrmannschacht in Zeitz, der ältesten erhaltenen Brikettfabrik der Welt, führt über Grana, Groitzschen

und Luckenau zum Bergbaumuseum Deuben, dem einzigen seiner Art in Deutschland. Weiter verläuft die Route über Naundorf zum Mondsee. Dort endet der RECARBO-Weg vorläufig. Geplant ist die Weiterführung durch den Tagebau Profen zum Elster-Radweg. Große Teile des Wegs, vor allem der „Weg“ zwischen Naundorf und dem „Mondsee“ sind derzeit noch schlecht mit dem Rad zu befahren. Mit dem Ausbau der Rad-Acht wird sich der Zustand aber erheblich verbessern. Geplant sind auch zwei Informationstafeln am Herrmannschacht und am Mondsee, die die Besucher über die Zeugnisse der Bergbau- und Industriegeschichte zwischen Zeitz und Hohenmölsen informieren. Ein besonderer Dank gilt der MIBRAG, die viel zur Umsetzung des Vorhabens beigetragen hat.

gez. von Fintel

Vorsitzender der LAG „Zeit-Weißenfelser-Braunkohlerevier“

Schützenverein 1990 Hohenmölsen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **05. Februar 2010** findet um **19:00 Uhr** unsere **Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes** statt.

Wir erwarten alle Mitglieder in Schützenkleidung im Gasthof Jaucha. Ehepartner, Lebenskameraden, Freundinnen etc. sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Elbflorenz DRESDEN 09.04.-10.04.2010

Inkludierte Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Bordküche, WC, Mikrofonanlage
- Geplanter Fahrer: Hans Höll
- Frühstücksstopp bei der Anreise
- 1x Übernachtung im „Hotel Amadeus“, Dresden Neustadt
- Frühstück vom Buffet im Hotel
- **ca. 2-stündige Kombination Stadtrundfahrt und -gang**
- **Orgelndacht in der Dresdener Frauenkirche mit anschließender zentraler Kirchenführung**
- Abendessen in „Wenzels Prager Bierstuben“ (3-Gang-Menü)
- „Schlösserfahrt“ mit der Sächs. Dampfschiffahrt, inkl. Mittagessen
- **45-min. Führung durch die Semperoper**
- Begleitung durch Frau Pierard
- Insolvenzversicherung (*Sonstige Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten*)



Es gelten die AGB's der Meissen-Tourist GmbH

Preis pro Person:

bei mindestens 30 Personen	190,- € (Mindestteilnehmer)	Reisebüro am Markt
bei mindestens 35 Personen	180,- €	Markt 6
bei mindestens 40 Personen	174,- €	06679 Hohenmölsen
Einzelzimmerzuschlag	26,- €	Tel.: (03 44 41) 47 60

Die vhs-Außenstelle Hohenmölsen informiert:

Die vhs-Außenstelle Hohenmölsen ist telefonisch unter (034441) 48 50 zu erreichen. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Agricolagymnasium Hohenmölsen, Erdgeschoss, Raum 010.

Sprechzeiten: dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr.

Kursangebote Februar	Preis	Termin	Ort
PC Orientierungskurs f. Anfänger	60 UE 138,00€	Mo/Mi 17:00 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Pilates	20 UE 50,00 €	dienstags 18:45 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Gymnastik/Figurtraining	20 UE 46,00 €	mittwochs 18:00 Uhr	Bürgerhaus HHM Einstieg möglich
Englisch f. Fortgeschrittene	30 UE 63,00 €	mittwochs 18:00 Uhr	Sek.-Schule I. HHM Einstieg möglich
Englisch f. Anfänger (2. Aufb.K.)	30 UE 63,00 €	donnerstags 18:00 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Englisch zur Verständigung im Urlaub	20 UE 43,00 €	donnerstags 18:00 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Tanzkurs f. Schüler	20 UE 35,00 €	mittwochs 17:30 Uhr	Agricola-Gymn. Beginn bei 10 TN
Keyboard	30 UE 63,00 €	donnerstags 17:00 Uhr	Agricola-Gymn. Beginn bei 10 TN
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!			
Keramik	20 UE 44,00 €	donnerstags 17:00 Uhr	Agricola-Gymn. Beginn bei 10 TN
Gitarrekurs f. Anfänger	30 UE 63,00 €	donnerstags 16:30 Uhr	Agricola-Gymn. 18.02.10
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!			

DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE – Ganztägig erreichbar!

BAUMARKTBEDARF

- Transporte Ihres Baustoffeinkaufes (Palettenware Anlieferung frei Bordsteinkante)
- Bundesweiter Transport von Sperrgütern
- Vermietung von LKW bis 7,5 t mit Fahrer

BUNDESWEITE UMZÜGE

- Kostenfreie Besichtigung und Kostenvoranschlag
- Bereitstellung von Verpackungsmitteln (Umzugskartons, Decken, Luftpolsterfolien)
- Fullservice (Wir erledigen Ihren Umzug – vom Einpacken bis zum Auspacken)

- Transport mit moderner Technik (Außenlift)
- Möbel Ab- und Aufbau
- Küchenmontage durch geschultes Personal
- E-Herd-Anschluss und sonstige elektrische Arbeiten in der Wohnung durch Fachmann
- Fußbodenbelag entfernen/verlegen durch Fachmann
- Wohnungsendrenovierung für die Übergabe
- Einlagerung von Möbeln und Hausrat
- Ankauf von Möbeln
- Entrümpelung von Wohnung, Keller und Garage
- Vermietung von Fahrzeugen bis 3,5 t (auch ohne Fahrer)
- Vermietung von Fahrzeugen bis 7,5 t mit Fahrer
- Transportversicherung für Neu- und Zeitwert

Firma Kersten Transporte
Dübener Straße 47
04838 Laußig
Tel.: (034243) 13 33

KKD – Bernd Kraft
Kleintransporte und Kurierdienst
Hausmeister-Service
Lange Straße 13 • 06679 Taucha
Tel. (034441) 9 93 70 oder (034441) 9 37 57
Fax (034441) 9 93 70 • Funk 0172 / 3 58 77 29
e-mail: KKD.Bernd.Kraft@t-online.de
Internet: www.transportservice-kraft.de

Niederlassung Leipzig
Herr Manfred Meißner
Heiterblickallee 24
04329 Leipzig
Tel. (0341) 2 52 15 29
Funk 0162 / 3 40 48 16

Der Seniorenklub Großgrimma

Donnerstag, 04.02.2010, 14:00 Uhr

Leitungssitzung im Bürgerhaus

Donnerstag, 10.02.2010, 14:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des „Vereins“ im Bürgerhaus

gez. U. Busch

FZE „Am Wasserturm“

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 14:00-19:00 Uhr

Unser tägliches Angebot für Februar 2010

Mo. 16:00-18:00 Uhr	Basteln/kreatives Gestalten
Di. 14:00-16:00 Uhr	Kochen
Do. 15:00-17:00 Uhr	Tischkicker
Fr. 17:00-19:00 Uhr	Tischtennis

Das Jugendcafé und das Internet in der FZE „Am Wasserturm“ kann zu den genannten Öffnungszeiten genutzt werden.



Zusatzangebot im Februar

12.02.	15:00-18:00	Fasching in der FZE
22.02.	16:00-18:00	Gestalten mit Perlen Ohrhänger, Handy-Anhänger u.a.

Der Jugendtreff Werschen

ist Mo.-Sa. von 14:00-19:00 Uhr geöffnet.

Wer kann uns helfen?

Unser Videorecorder ist defekt.

Wir benötigen einen funktionstüchtigen Videorecorder für unsere Jugendarbeit.

Wer seinen alten Videorecorder nicht mehr benötigt und uns helfen möchte, kann uns unter Tel. (03 44 41) 2 18 64 anrufen. Wir holen den Videorecorder natürlich auch ab.

Dieter Strohschein
Hausleiter



Chorgemeinschaft „Frohsinn“ Taucha

**Wir laden ein zum Karneval
im „Volkshaus zum Rippachtal“ Taucha**

Sonnabend, 30.1.2010 20:11 Uhr mit
„Möchtegern“ Taucha und DJ K.-Lutz,

Sonntag, 31.1.2010 14:30
Kinderfasching,



Sonnabend, 27.2.2010 20:11 Uhr
mit „Möchtegern“ und Team 74,

Sonntag 28.2.2010 14:30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

für Rentner und solche, die es werden wollen.

SKZ „Lindenhof“

Veranstaltungen und Termine im Februar 2010

jeden Montag	19:00 Uhr	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
jeden Dienstag	ab 13:15 Uhr	Unterricht Musikschule Nowak
jeden Dienstag	19:00 Uhr	Textilzirkel
jeden Mittwoch	19:00 Uhr	Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V.
jeden Donnerstag	14:00 Uhr	Seniorenport STV 81 Hohenmölsen e.V.
jeden Freitag	09:30 Uhr	Tänzerische Musiktherapie – DRK
jeden letzten Freitag im Monat	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter
06.02.2010	18:00 Uhr	NACH UNS NICHTS - Festival

Am 13.02.2010, 20:11 Uhr, findet die traditionelle Faschingsveranstaltung mit dem Langendorfer Carnevalsclub e.V. statt.

Eintritt: Vorverkauf 16,00 € Abendkasse. 18,00 €
Kartenvorverkauf: Montag, 01.02.2010, von 10:00 bis 18:00 Uhr
Montag, 08.02.2010, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten
gez. Ungewiß

Antennenverein Hohenmölsen e.V.

Mit dem Beginn der Olympischen Winterspiele Vancouver am 12.02.10 werden ARD und ZDF ihre HD-Ausstrahlungen regelmäßig durchführen und damit ein Stück neue Geschichte beginnen.

Viele unserer Mitglieder haben sich die notwendige Fernsehhaushaltung für diese höchste TV-Qualität schon zu Weihnachten „geschenkt“ und konnten in dieser letzten Testphase hervorragende HD-TV-Qualität aus dem Netz des AVH sehen.

Die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, das ist ein Teil unserer zielstrebigsten digitalen Entwicklung im AVH-Netz. Vor unserer diesjährigen Vertreterkonferenz am 24.02.2010 rücken die Aufgaben und Ziele im AVH verstärkt in den Vordergrund. Wir hatten dazu bereits im Januar an dieser Stelle informiert und stellen fest, dass unsere Mitglieder den zukunftsorientierten Weg der Digitalisierung unter Beachtung der Interessen aller Mitglieder begrüßen und umfangreich nutzen.

Für die notwendige Entscheidung der Vertreterversammlung über die Entwicklung des jährlichen Mitgliedsbeitrages ab 2011 wurden im Januarheft bereits Kostenfakten genannt. Wenn wir heute bei dem erreichten Stand unserer Entwicklung im AVH ganz selbstverständlich über unsere digitalen und darunter besonders auch unsere HD-Perspektiven reden, dann wird das nicht zuletzt noch technische, und das heißt immer auch finanzielle Forderungen für uns mit sich bringen.

Bei der Festlegung des Jahresbeitrages ab 2011 sollten wir das ebenso im Blick haben wie das Gebot strengster Sparsamkeit und ein hohes Maß an Beitragsdisziplin aller Mitglieder. Viele vergleichen in dieser Diskussion den AVH mit dem technischen Stand und den Kosten in anderen Netzen.

Im Zusammenhang unserer satzungsgemäßen Beiträge diskutieren Mitglieder aktuell auch den bei Beitritt zum AVH einmalig zu zahlenden Festbetrag, der zurzeit bei 250,-€ liegt. Viele zweifeln an, ob dieser Betrag heute noch den Gegebenheiten entspricht, die sich gerade auch für junge Hohenmölsener ergeben, die Mitglied des AVH werden wollen. Vorgeschlagen wird in diesen Diskussionen, diesen Betrag auf etwa 100,-€ abzusenken. Auch dazu werden sich der Vorstand und die Vertreterversammlung zu äußern haben.

Zur Erinnerung: Jahresbeitrag 2010 bitte bis zum 31.03.10 einzahlen.

AVH, Vorstand

Kosmetik Studio für SIE und IHN
Ih. Axel Schäfer
03 44 41-39 414

Meine Kosmetikerin bietet Ihnen folgende Leistungen an:

- Kosmetikbehandlung
- Wimpernverlängerung
- Wimpernwelle

NEU

Goethestraße 41a • Hohenmölsen

Ob mit Pinsel, Farbe oder Tapetenmasse, was wir machen ist einfach Klasse!

SCHÄFER
MALER+BODENLEGER

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Holzschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Dekorative Wände
- Spanplatten
- Teppichboden
- PVC
- Linoleum, Laminat
- Fertigparkett
- Rollos
- Vertikaljalousien

HOHENMÖLSEN
22 553

Goethestraße 41a • Hohenmölsen



Unser Angebot im Monat Februar:
Alle Randlosbrillen inklusive HiIndex-Einstärkenkunststoffgläser zum Fassungspreis*

fast unsichtbar extrem leicht

ästhetisch zeitlos

AUGENOPTIK GRAUKE

mit eigenem Parkplatz und behindertengerechter Verkaufseinrichtung
 Ernst-Thälmann-Str. 9 • 06679 Hohenmölsen • Telefon (03 44 41) 2 22 87

Unser neuer Service für Sie:
Die 0,00 %-Finanzierung auf alle Brillen ab 250,- € Gesamtwert.

*Aktion gültig vom 01.02. bis 27.02.2010 inklusive Einstärken-Kunststoffgläser bis sph. -4,0/cyl. +2,0 dpt und sph. +4,0/+2,0 dpt mit Glasindex 1,6

SV Keutschchen 1973 e.V.

Spielplan Februar

- Samstag, 06.02.2010**
 14:00 Uhr Germ. Auligk - SV Keutschchen
- Samstag, 13.02.2010**
 14:00 Uhr Blau Weiß Draschwitz - SV Keutschchen
- Samstag, 20.02.2010**
 09:00 Uhr - **Turnier INEOS**
- Samstag, 27.02.2010**
 14:00 Uhr SV Keutschchen - SV Wetterzeube

Der SV Keutschchen möchte sich bei:

der Allianz Versicherung HHM Frau Britta Holtfreter; der KGSH; dem Fanfarenzug Hohenmölsen; den Sunflowers; dem Hotel „Am Platz“, G. Herrmann & sein Team; der Firma Klex, F. C. RÖDER Freyburg; der Sparkasse Burgenlandkreis; der Firma Henseleit/Ziegler; der HUK-Coburg, Marcel Müller; dem Internet Computer Service Rene Knorr und dem JC Dienstleistungen, Jörg Czaja, Hohenmölsen ganz herzlich **B E D A N K E N**.

Der Vorstand

SV Eintracht Jaucha e.V.

Spielplan Februar

Freundschaftsspiele

- Samstag, 13.02.2010**
 14:00 Uhr Eintracht Jaucha - TSV Tröglitz
- Samstag, 20.02.2010**
 12:00 Uhr Eintracht Jaucha II - TSV Tröglitz II
- Samstag, 27.02.2010**
 14:00 Uhr SG B.-W. Draschwitz - Eintracht Jaucha II

Die **Jahreshauptversammlung des SV Eintracht Jaucha** findet am Sonnabend, 27. Februar 2010, um 17:00 Uhr, im Sport-Pub Jaucha statt.

Der Vorstand

Freizeitkegler



Präsidentenkegeln 2010

Am Anfang eines jeden neuen Kalenderjahres wird bei den Hohenmölsener Handwerkskeglern der Präsident ausgekegelt. Die Ergebnisse des Vorjahres ergaben die Starterreihenfolge und der Vorjahresletzte und „heimliche“ Favorit, Heinz Weigmann, kegelte als Erster. Mit 350 Holz bei 4 x 15 Wurf auf jeder der vier Bahnen schockte er zunächst die Konkurrenz.

Doch auch die anderen Kegelbrüder erzielten gute bis sehr gute Ergebnisse. Allen voran der Oldie Kurt Reichardt. Er erreichte auf allen vier Bahnen konstante Resultate und mit 356 Holz das beste Ergebnis und damit die Präsidentenkrone.

Einen schlechten Tag hatte Roland Voigt, der alte Präsident. Mit seinen Leistungen blieb er weit unter seinen Möglichkeiten. Traditionell nehmen am Präsidentenkegeln die Ehepartner teil und der Abend klang mit einem gemütlichem Beisammensein aus.

Dem neuen Präsidenten, Kurt Reichardt, wünschten alle viel Erfolg für das Jahr seiner Regentschaft.

- Die weiteren Ergebnisse: Heinz Weigmann 350 Holz,
 Ditmar Göcker 333 Holz,
 Gerhard Runge 332 Holz,
 Konrad Landmann 325 Holz,
 Frank Braunschweig 319 Holz
- weiter kegelten: Werner Brückner, Bernd Swiekatowski,
 Manfred Lehmann

gez. Ditmar Göcker

Fleischerei am Markt
 Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

Angebot des Monats

Schweinekotelett mit Knochen	kg	3,90 €
Schweinebauch mit Knochen	kg	2,90 €

Im Imbiss

Gulasch mit Spirelli	2,40 €
Kesselgulasch	2,10 €

Kalorienbewusst Essen

Frisches Putenfleisch, Putenkeule, Putenaufschnittsortiment, Putensalami, Kaninchen ganz, Kaninchenteile, Kaninchenleber

Änderungen vorbehalten

Party- und Plattenservice
 Anregungen finden Sie jetzt in unserem neuen Informationsmaterial!

... denn Tradition verpflichtet



SG Wühlitz e.V.

Abteilung Kegeln

Samstag, 06.02.2010

- 13:00 Uhr SG Wühlitz I - SKC Kleeblatt Berlin II
- 13:00 Uhr Baumersrodaer SV I - SG Wühlitz IV
- 13:00 Uhr SG Bl.-Weiß Bad Kösen II - SG Wühlitz V

Sonntag, 07.02.2010

- 09:00 Uhr KSV Gr.-Gelb Osterfeld III - SG Wühlitz III
- 09:00 Uhr SG Bad Kösen Damen II - SG Wühlitz Damen III
- 10:00 Uhr SG Wühlitz Damen II - SV Teuchern Damen II

Sonnabend, 13.02.2010

- 14:00 Uhr SG Wühlitz II - SV Göbitz I

Sonntag, 14.02.2010

- 09:00 Uhr SV Allstedt Damen - SG Wühlitz Damen I
- 09:00 Uhr SG Bad Kösen Jugend I - SG Wühlitz Jugend

Samstag, 20.02.2010

- 13:00 Uhr SKC Grün-Weiß Taucha I - SG Wühlitz III
- 14:00 Uhr SG Wühlitz IV - SV Fortuna Kayna II

Sonntag, 21.02.2010

- 09:00 Uhr SV Fortuna Kayna III - SG Wühlitz V
- 09:00 Uhr SG Wühlitz Damen I - SV 200 Pegau Damen
- 09:00 Uhr KSV Freyburg Jugend - SG Wühlitz Jugend

Samstag, 27.02.2010

- 09:00 Uhr Vorrunde zur KEM Jugend in Wühlitz
- 09:00 Uhr SV Gr.-W. Langendorf III - SG Wühlitz II
- 13:00 Uhr KSV Gr.-Weiß Osterfeld - SG Wühlitz I

Sonntag, 28.02.2010

- 09:00 Uhr SG Wühlitz III - SV Burgwerben II

Der Vorstand

Abteilung Handball

Heimspiele in der GLÜCKAUF SPORTHALLE

Sonntag, 21.02.2010

- 13:30 Uhr Weibl. Jgd. C - SVG Weißenfelder HV91
- 15:00 Uhr Weibl. Jgd. E - SVGSV UnionHalle-Neustadt
- 16:00 Uhr Weibl. Jgd. D - SVG SV Friesen Frankleben

Sonntag, 28.02.2010

- 14:00 Uhr Weibl. Jgd. A - SVG HV Glesien
- 16:00 Uhr SV GGR Damen - SVG Landsberger HV

gez. Wagner

BUERO-COM

TELEFON – INTERNET – SERVICE

- **Entstörung und Installation** von ISDN und Internetanschlüssen über W-LAN, LAN Modem und Router
- **Programmierung** von TK-Anlagen, Faxgeräten, Anrufbeantwortern und IP-Telefonie
- **Vertrieb und Einbau** altersgerechter Telefontechnik (Notruf) und Zubehör



Wolfgang Meißner, 06679 Hohenmölsen, Am Wendehammer 7
 Tel.: (034441) 44 94 44 • Fax: (034441) 4 19 86
 e-mail: Buero-com@t-online.de

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.

Spielplan Februar

Freitag, 05.02.2010 18:30 Uhr

- 5. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Freitag, 12. 02.2010 18:30 Uhr

- 6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Sonntag, 14.02.2010 09:30 Uhr

- Sachsen-Anhalt-Pokal im Hotel „Schöne Aussicht“ Leifling

Freitag, 19.02.2010 18:30 Uhr

- 7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Sonntag, 21.02.2010 10:00 Uhr

- Landeseinzelmeisterschaft in Stedten (gespielt werden 3 Serien)

Freitag, 26.02.2010 18:30 Uhr

- 8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Vorschau

Sonnabend, 06.03.2010 10:00 Uhr

- 1. Spieltag der Ober- und Landesliga

Spielort und Gegner sind noch nicht bekannt.

Änderungen vorbehalten!

gez. Pohle / Pressewart.

SV Hohenmölsen 1919 e.V.

Abteilung Fußball

Samstag, 06.02.2010

- 14.00 Uhr SV Hohenmölsen I - Gr.-Gelb Osterfeld I (Pokal)

Samstag, 13.02.2010

- 09.00 Uhr Hallenturnier der E-Jgd. (GLÜCKAUF SPORTHALLE)
- 14.00 Uhr Grün-Weiß Langendorf I - SV Hohenmölsen I

Samstag, 20.02.2010

- 14.00 Uhr SV Hohenmölsen I - BSC Laucha I

Samstag, 27.02.2010

- 14.00 Uhr SV Mertendorf I - SV Hohenmölsen I

Sonntag, 28.02.2010

- 09.30 Uhr Eintracht Lützen E-Jgd. - Spg. Großgrimma/HHM

gez. Hom

BauCentrum
Hohenmölsen

Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit - 06679 Hohenmölsen
 Tel: 03 44 41 / 44 95 0 • Fax 44 95 20

Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr • Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr



Lohnsteuerberatung

Stadt Hohenmölsen und Umgebung e.V. Lohnsteuerhilfeverein

Alle Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten und betreuen wir, ganzjährig, im Rahmen einer Mitgliedschaft bei uns zur

Lohn- und Einkommenssteuer

(auch Nebeneinkünfte bis 9.000 € bzw. 18.000 €)

Beratungsstellenleiter: Reinhard Weber
Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen, Mauerstraße 5
 Tel. und Fax: (03 44 41) 2 20 98
E-Mail: WeberReinh@AOL.com

Termine nach Vereinbarung

AUTO-SERVICE KÜHLING

**Kfz-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt**

SCHEIBENREPARATUR

REIFEN- UND KLIMAWARTUNG

**WERKSTATTERSATZWAGEN
kostenlos!**

UNFALLINSTANDSETZUNG

06727 Neu-Pirkau/Döbris, Dorfstraße 2
Tel. (03441) 68 07 02

Meister-
haft



Autoservice Bernt GmbH

Auto Service

- ▶ Kfz-Meisterbetrieb
- ▶ Wartung und Service von Fahrzeugen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Nutzfahrzeugservice
- ▶ Service für Boote
- ▶ Autogas

Bernt Automobile

- ▶ EU-Neuwagen
- ▶ An- und Verkauf von Fahrzeugen
- ▶ US-Import von Autos und Booten
- ▶ Trailervertrieb und Verleih

Tel. 03 44 41 / 27 70 | An der Aue 2
www.autoservice-bernt.de | 06679 Hohenmölsen



*Herzlichen
Glückwunsch.*

*Die Stadtverwaltung
Hohenmölsen gratuliert
allen Geburtstagskindern
und Jubilaren
der Stadt Hohenmölsen
und der Ortschaften
und verbindet damit beste Wünsche
für ein neues Lebensjahr
in Gesundheit und Freude.*

SPORTCASINO

des SV Hohenmölsen 1919



Unsere Öffnungszeiten:

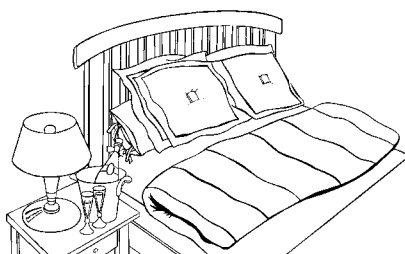
Di-Do 17.00 bis 22.00 Uhr
 Fr 17.00 bis 24.00 Uhr
 Sa 14.00 bis 21.00 Uhr
 So 10.00 bis 13.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

Pächter: Lutz Hillert • Tel. (034441) 2 25 31

Pension Kase



Mühlweg 14
 06679 Hohenmölsen
 Tel. (034441) 3 33 80

DZ mit Frühstück 37,50 €
EZ mit Frühstück 22,50 €

Impressum

Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen

Herausgeber:

Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister

Redaktion:

Stadt Hohenmölsen, Frau Bocher, Markt 1,
 06679 Hohenmölsen Zimmer 211,
 Tel.: (03 44 41) 42-15 1

Satz und Layout:

Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1,
 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69

Druck:

Druckhaus Zeitz, An der Forststraße
 06712 Zeitz, Tel.: (0 34 41) 61 62 10

Redaktionsschluss:

15. Kalendertag des laufenden Monats

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auf-
 lagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an
 alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren
 Ortschaften kostenlos verteilt.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (03 44 41) 42 151